

Arbeits- und Umweltschutz – Wer hilft im KIT?

KSM-TBG

KIT - Sicherheitsmanagement Abteilung Technisch- administrative Beratung und Genehmigungen (KSM-TBG)

KIT - Sicherheitsmanagement

Arbeitsschutz - Umweltschutz - Strahlenschutz - Werkschutz - Genehmigungen

KIT – Universität des Landes Baden-Württemberg und
nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.kit.edu

Was treiben die?

KSM – Technisch-administrative Beratung und Genehmigungen (KSM-TBG)

Arbeits-
sicherheit

Biologische
Sicherheit

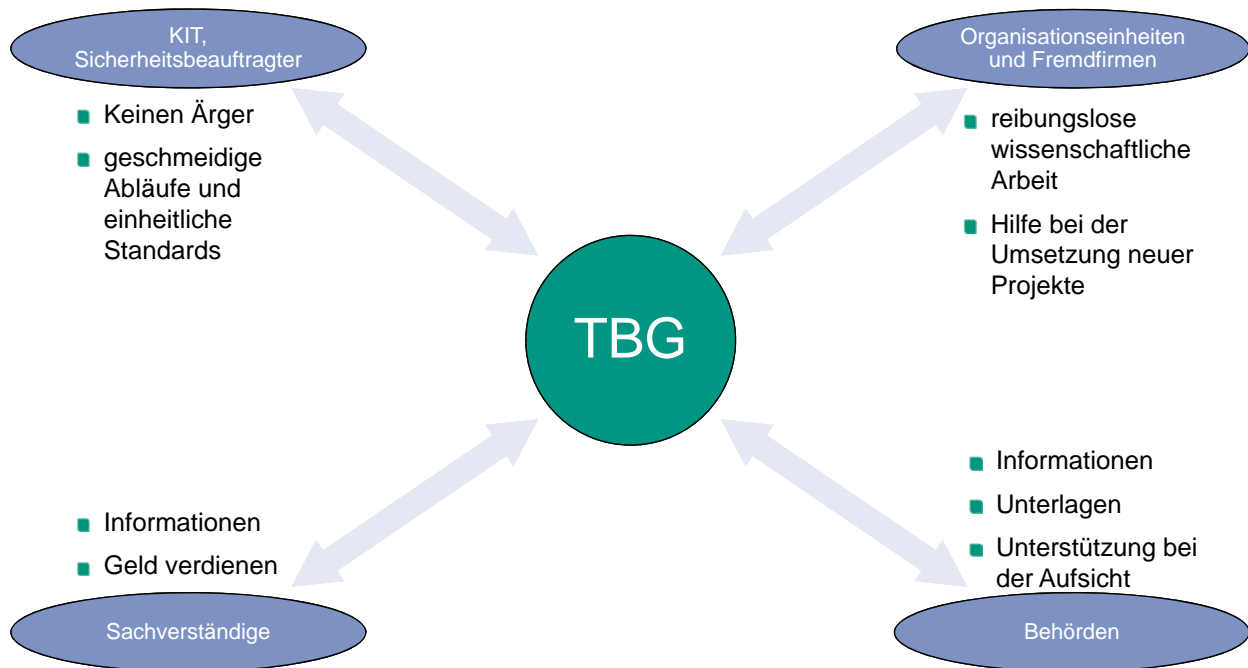
Strahlen-
schutz

Umwelt-
schutz

Genehmi-
gungen

- Beratung und Kontrolle des KIT und dessen OE bezüglich der o.g. Rechtsgebiete
- Abwicklung von Genehmigungsverfahren
- Zentrale Aufgaben zur Umsetzung der o.b. Rechtsgebiete
- Zentrale Überwachungs-, Dokumentations- und Berichtspflichten

Kundenbeziehungen – Für wen treiben die das?



KSM – Technisch-administrative Beratung und Genehmigungen (KSM-TBG)



Arbeitssicherheit

Wer macht das? ■ Klaus Umstadt
■ Bettina Lang



Was treiben die?

Begehungen auf
Anweisung des
Sicherheits-
beauftragten

Prüfung,
Dokumentation,
externe und
interne Verteilung

Vorbereitung und
Beratung für den
Sicherheits-
beauftragten

- Bearbeiten von Arbeitsunfällen
- Bestellung von SiBe nach SGB VII
- Bestellung von Laserschutzbeauftragten
- Beratung des SiBe KSM beim Erstellen von Konformitätserklärungen
- Koordination und Dokumentation der Atemschutzausbildung im Campus Nord

Arbeitssicherheit

Zusammenarbeit FAS und TBG

FAS als Kunde bei TBG:

- Informationen über ArbMed Vorsorgeuntersuchungen
- Infos über Bestellungen von SiBe, LaserschutzBe usw.
- Inhaltspflege KISS

TBG als „Kunde“ bei FAS:

- Überprüfung der AVU-Meldungen
- Beratung gem. ASiG

Biologische Sicherheit (Betreiberaufgaben)

- Wer macht das?
- Frau Gröbner
 - Frau Dr. Wittekindt

Was treiben die?

Gentechnik

Tierschutz

Sonstige
Rechtsgebiete

Biologische Sicherheit (Betreiberaufgaben)

Was treiben die?

- Anzeige-, Antrags- und Genehmigungsverfahren
- Interne Beauftragungen (Projektleiter und BBS nach GenTG, Versuchsleiter und Tierschutzbeauftragte nach TierSchG)
- Behördliche Begehungen
- Service zur Anwendung des GenTech Explorers (gentechnische Anlagen)
- Zentrale Terminverfolgung (für befristete Vorhaben)
- Zentrale Dokumentation und Archivierung (Bescheide, Dienstanweisungen, Bestellungen, Verträge, abgeschlossene Aufzeichnungen)
- Zentrale Unterstützung von OEs in o.g. Bereichen
- Koordination der Aufzeichnungspflichten nach GenTechAufV (Gentech Explorer)
- Campusübergreifend
- Mitarbeit in der Tierschutzkommission

Biologische Sicherheit (Betreiberaufgaben)

- Gentechnische Anlagen:
 - Errichtung, Erweiterung und Hochstufung gentechnischer Anlagen (S1 und S2)
 - Anerkennungsverfahren für Projektleiter und BBS
 - Aufzeichnungspflichten nach GenTAufzV (Gentech Explorer)
- Tierschutz:
 - Errichtung und Betrieb von Tierzucht- und Tierhaltungsanlagen zu wissenschaftlichen Zwecken
 - Anträge und Anzeigen zur Durchführung von Tierversuchsvorhaben (§ 6 – 8 TierSchG)
 - Anerkennungsverfahren für Versuchsleiter und Tierexperimentatoren
 - Jährliche Versuchstiermeldung nach VTMO
 - Mitarbeit in der Tierschutzkommission des RP Karlsruhe (KIT-Lobbyarbeit nach 15 TierSchG)

Biologische Sicherheit (Betreiberaufgaben)

Gentechnische Anlagen

- Institute, Bereiche, Arbeitsgebiete:
 - Botanik (Signal- und Stoffwechselwege, DNA-Reparaturvorgänge)
 - Zoologie und Genetik (Entwicklungsbiologie, Nerv-, Muskel und Gehirn)
 - Mikrobiologie (S1 und S2)
 - Bioverfahrenstechnik: Lebensmittel- und Bioproduktion, Pharmazeutik, Energie)

 - Tissue Engineering, Stammzellbiologie
 - Tumorbilogie und Metastasierung (S1, S2)
 - Toxikologie
 - Biophysikalische Wirkungen (z.B. Hochfrequenzwellen)
 - Tiermodelle: Maus, Ratte, Frosch, Fisch, Fliege (*Drosophila*)

Administrativer Strahlenschutz

Wer macht das?

- Frau Acker Rodriguez
- Frau Köhler
- Frau Debus
- Frau Melzer
- Frau Demel
- Herr Schneider

Was treiben die?



Administrativer Strahlenschutz

Was treiben die?

- Beratung und Unterstützung der Organisationseinheiten und Strahlenschutzbeauftragten in allgemeinen Fragen des Strahlenschutzes
- Zentrale Dokumentation und Archivierung
- Zentrale Terminverfolgung (WKP, Unterweisungen etc.)
- Campusübergreifend
- Aufgabenwahrnehmung für Sicherheitsbeauftragten
- KISS, Allgemeine Sicherheitsregelung, Alarmplan, SSO, Strahlenschutzanweisungen
- Buchführung zum Freigabeverfahren gemäß § 29 StrlSchV
- Begehungen und Begleitung von Aufsichtsbesuchen
- Unterstützung des QMB des KSM (QMB-Vertreter und Interne Auditoren)
- Bereitstellung und Verwaltung von Personendosimetern
- Bereitstellung und Verwaltung von Strahlenpässen

Administrativer Strahlenschutz

„Nur Bestand“ - Umgangsorte aus BURAST

- ★ Quelle nach StrlSchV
- ★ Quelle nach RöV



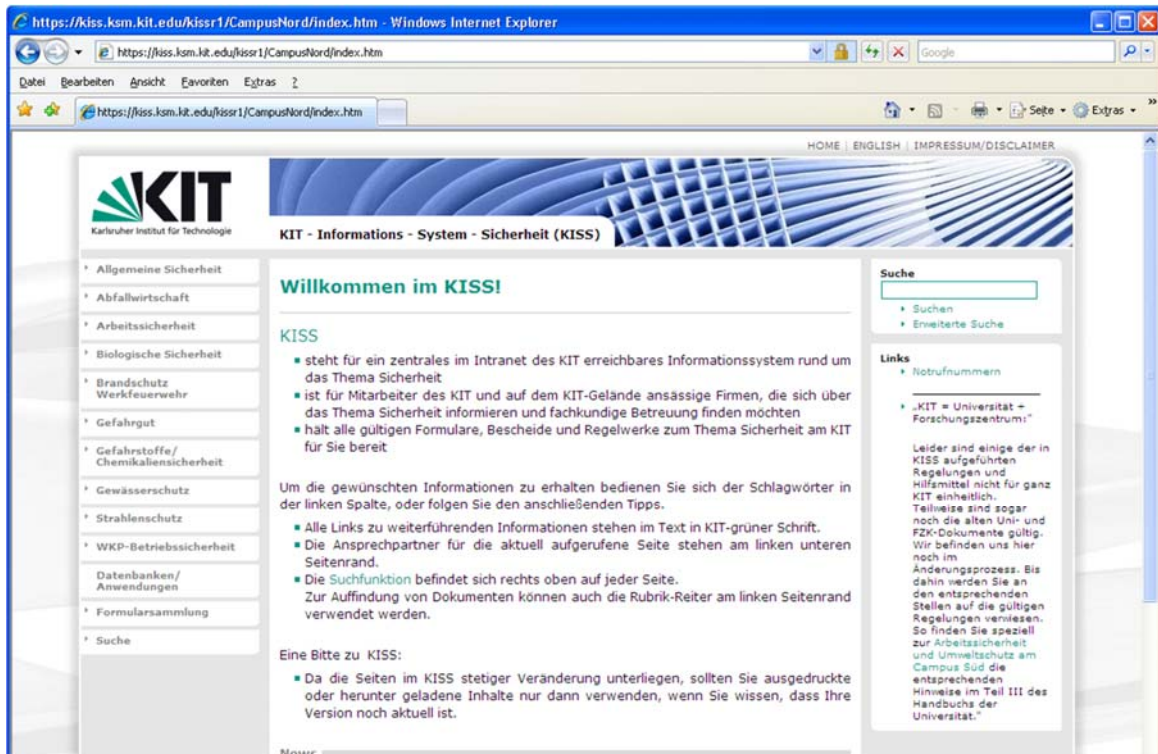
- An TU Darmstadt ★
- Höglwald ★
- Schneefernerhaus ★
- Campus Alpin ★

Administrativer Strahlenschutz

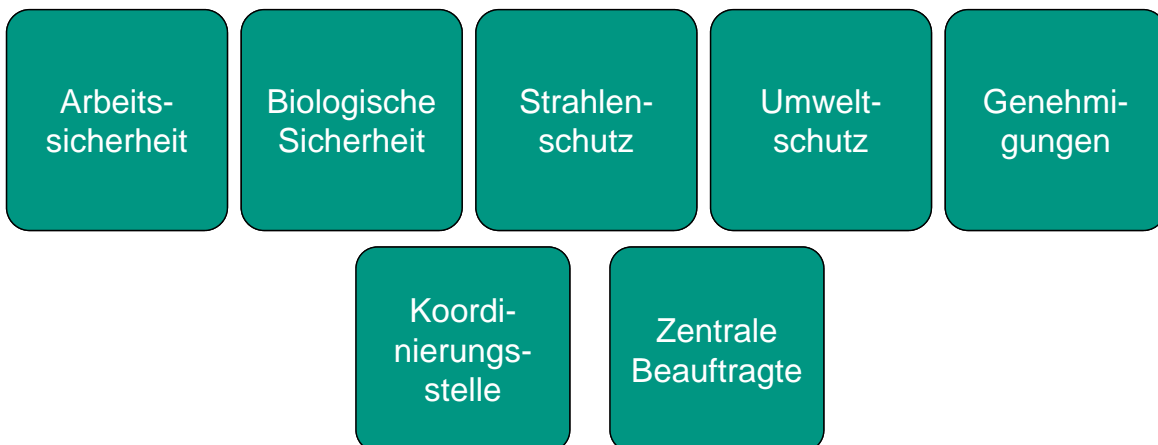
- ★ Quelle nach StrlSchV
- ★ Quelle nach RöV



Bau 07.21



KSM – Technisch-administrative Beratung und Genehmigungen (KSM-TBG)



Umweltschutz - Koordinierungsstelle

Wer macht das?

- Herr Stegmaier
- Frau Vobl
- Herr Dr. Wicke



Was treiben die?

Radiologische
Fortluftüberwachung

Radiologische Umgebungs-
überwachung

Umweltschutz - Koordinierungsstelle

Was treiben die?

- Bereitstellen, Betreiben u. Überwachen von Systemen zu o.g. Gebieten
- Beraten der SSB zur Fortluftüberwachung
- Koordination der Probenentnahme zu o.g. Gebieten
- Bewerten der Analyseergebnisse (überw. von KSM-AL bereitgestellt)
- Bilanzierung, Berichtswesen & Behördenkontakte
- Interessenausgleich zwischen den Betreibern am Standort
- Organisation einer Rufbereitschaft für die Systeme der Umgebungsüberwachung
- Ausbreitungs- und Dosisberechnungen für die Medien Luft und Wasser (auch als Dienstleistung für Externe)
- Finanzierung zu 95% durch Gastinstitutionen

Umweltschutz - Koordinierungsstelle



Fortluftmessstelle WAK B536

Messhütte
Umgebungsüberwachung B 5813



Umweltschutz - Koordinierungsstelle



Messung in der Umgebung mittels
In-situ-Gammaspektrometrie

Ergebnis der Dosisberechnung 2011



Umweltschutz - Zentrale Beauftragte

Wer macht das?



- Herr Dr. Brand
- Herr Dr. Dettmer
- Frau Gröbner
- Frau Läufer
- Frau Dr. Meier-Dieter

Umweltschutz - Zentrale Beauftragte

Was treiben die?

Beauftragter
für
Biologische
Sicherheit

Immissions-
schutz-
beauftragter

Betriebs-
beauftragter
für Abfall

Gewässer-
schutz-
beauftragter

Gefahrgut-
beauftragter

- Gesetzlich vorgeschrieben, unmittelbar dem Präsidium unterstellt und fachlich weisungsfrei
- Beraten die OEs, überwachen die Betriebsvorgänge und informieren Vorgesetzte und Mitarbeiter über die rechtlichen Anforderungen und deren Umsetzung
- Unterstützen die Institute bei der Durchführung von Schulungen oder Unterweisungen
- Organisatorisch gehören die KIT-Beauftragten zu TBG, da sie auch an operativen Aufgaben von KSM mitwirken.

Beauftragte für biologische Sicherheit

Beratung bei allen Arbeiten mit biologischem Material

- Arbeiten nach Gentechnikgesetz
Sachkunde nach §15 GenTSV, zentrale Betreuung der gentechnischen Anlagen als BBS:
35 gentechnische Anlagen am KIT (13 CN, 22 CS)
2 gentechnische Anlagen in Ausgründungen mit KIT-Kooperationsvertrag
- Arbeiten nach Infektionsschutzgesetz
Erlaubnis nach §44 IfSG, Projektleitung kann in Ausnahmefällen zur Verfügung gestellt werden
- Angrenzende gesetzliche Vorgaben können sein:
BioStoffV, TierSG, PflSchG, usw.

Immissionsschutzbeauftragter

Gewässerschutzbeauftragter

Überwachung und Beratung

- | | |
|-----------------------|---------------|
| ■ Verbrennungsanlagen | ■ Abwasser |
| ■ Technika | ■ Chemikalien |
| ■ bioliq | ■ Lagerung |
| ■ Li-Akku-Produktion | ■ Technika |

Betriebsbeauftragter für Abfall

- **Gesetzliche Aufgaben:** Beratung, Überwachung, Kontrolle, Information, Hinwirkung, Mitwirkung, Begutachtung, Dokumentation bei der „**Abfallbewirtschaftung**“
- Unterstützung ...
- ... der **Institute** bei der Vermeidung, Entsorgung von und Umgang mit Abfällen
- ... von **TID** bei der Erfüllung abfallrechtlicher Pflichten
- ... von **EVM** bei der Vergabe von Entsorgungsleistungen
- ... von **REV** bei der Bearbeitung abfallrelevanter Prüfaufträge
- ... von **RECHT** bei Stellungnahmen zu geplanten Rechtsänderungen
- ... von **BEA** bei der Umweltschutzausbildung
- ... von **PS** Erstellung und interner Regelwerke
- ... von **FTU** bei Seminaren zu Umweltschutzfragen
- ... von **PR** bei Fragestellungen zum Umweltschutz

Gefahrgutbeauftragter

- **Gesetzliche Aufgaben:** Beratung, Überwachung, Kontrolle, Information, Hinwirkung, Mitwirkung, Begutachtung, Dokumentation bei der „**Gefahrgutbeförderung**“
- Unterstützung
- ... der **Institute** bei der Vor-/Nachbereitung und Beförderung von Chemikaliensendungen
- ... von **TID** bei der Erfüllung transportrechtlicher Pflichten bei der Entsorgung
- ... von **RECHT** bei Stellungnahmen zu geplanten Rechtsänderungen
- ... von **PR** bei Fragestellungen zur Chemikaliensicherheit
- ... von **FTU** bei Seminaren zur Gefahrgutbeförderung
- ... von **EVM** beim Umschlag gefährlicher Güter
- ... von **BEA** bei der Sicherheitsausbildung
- ... von **PS** Erstellung und interner Regelwerke

Genehmigungen

Wer macht das?

- Frau Lang
 - Frau Dr. Wittekindt
 - Herr Dr. Zwernemann
- (und eigentlich alle Kollegen von TBG)

Was treiben die?

Prüfung der
Genehmigungsrelevanz

Beratung der OEs

Behördenkontakte

- Rechtsgebiete: Arbeitssicherheit, Strahlenschutz, Biologische Sicherheit, Umweltschutz
- Enge Zusammenarbeit mit den Beauftragten
- Campusübergreifend

Genehmigungen

European Zebrafish Resource Center (ITG)

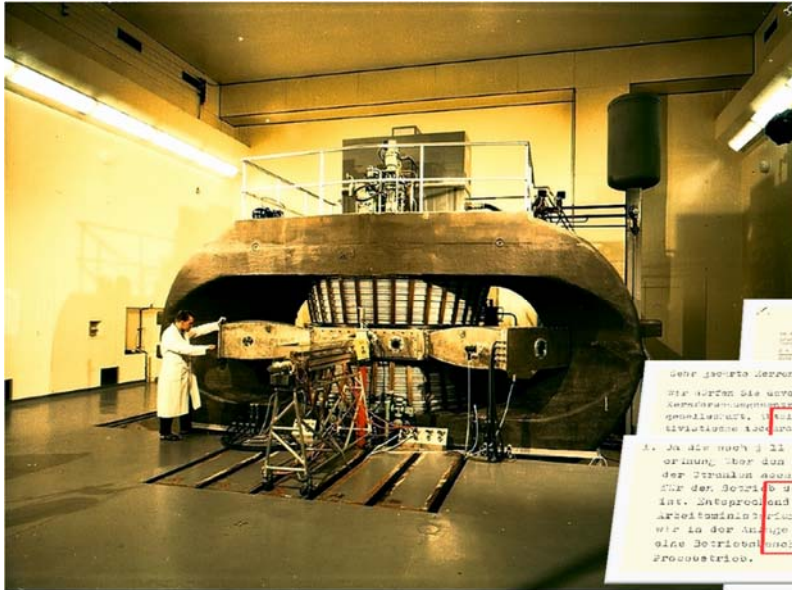


- GenTG
- TierSchG
- Vorbeugender Infektionsschutz
- Transport von Biologischen Arbeitsstoffen

Genehmigungen

Von der Wiege...

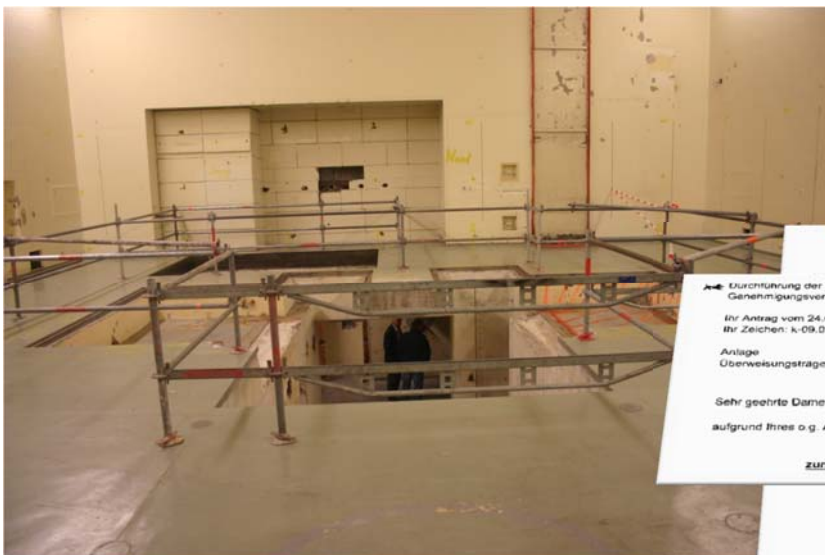
Karlsruher-Isochron-Zyklotron (ca. 1963)



Genehmigungen

...bis zur Bahre

Karlsruher-Isochron-Zyklotron (2012)



Genehmigungen



Röntgeneinrichtung
Rö 066 mit Bauartzulassung

Diplom-Physiker Herbert Gühns
Sachverständiger nach RöV
für Prüfungen von Röntgenanlagen

A. Prüfbericht Nr. 5683
über die Prüfung nach:
 § 4 Abs. 2
 § 4 Abs. 3
 § 18 Abs. 1 der Röntgenverordnung (RöV) an einer ortsfesten technischen Röntgeneinrichtung
im Hinblick auf Röntgenstrahlen

Erreichte 200
Geräte-Nr. 066

B. Allgemeine Angaben
Name und Anschrift des
Betreiberunternehmens:
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Süd
Röntgeb. 12
D-76131 Karlsruhe

Strahlenschutzbeauftragter:
Die Aufgaben sind der Prüfung überlegt:
Tag der Prüfung: Herr Gühns
Herr Gray

Betreiberwechsel
an einem Betreiber
Pflichtige wesentliche Änderung
nein ja Beschreibung
Bauartzulassungszeichen vorhanden:
Bauartzulassungszeichen PTB 536 am Strahler sichtbar angebracht
Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung nach § 9 RöV vom vorhanden
Bauartzulassung nach dem Strahlenschutzrecht vom dem 01.08.1973
vorhanden

Reichsgesetzblatt, Jahrgang 1941, Teil I
Verordnung zum Schutz gegen Strahlungen durch Röntgen
und radioaktive Stoffe in nichtmedizinischen Betrieben
(Röntgenverordnung)
Vom 7. Februar 1941.

Die Verordnung zum Schutz gegen Strahlungen durch Röntgen und radioaktive Stoffe in nichtmedizinischen Betrieben (Röntgenverordnung) vom 7. Februar 1941 ist in der Fassung der Verordnung vom 1. März 1941 (Reichsgesetzblatt I S. 100) in Kraft.

§ 1
Zweck und Geltungsbereich
1. Der Zweck dieser Verordnung ist die Verhütung der durch Röntgenstrahlung und durch Strahlung von radioaktiven Stoffen verursachten Gesundheitsschädigung der Bevölkerung.

2. Diese Verordnung gilt für alle Anlagen, die zur Erzeugung von Röntgenstrahlung oder zur Erzeugung von Strahlung von radioaktiven Stoffen bestimmt sind, die in nichtmedizinischen Betrieben aufgestellt sind.

§ 2
Bauartzulassung
1. Die Bauartzulassung ist die Genehmigung der Bauart einer Anlage, die zur Erzeugung von Röntgenstrahlung oder zur Erzeugung von Strahlung von radioaktiven Stoffen bestimmt ist, die in nichtmedizinischen Betrieben aufgestellt sind.

2. Die Bauartzulassung ist durch die Bauartzulassungsbehörde zu erteilen.

3. Die Bauartzulassung ist durch die Bauartzulassungsbehörde zu widerrufen.

§ 3
Anforderungen an die Anlage
1. Die Anlage muss so beschaffen sein, dass die durch Röntgenstrahlung und durch Strahlung von radioaktiven Stoffen verursachte Gesundheitsschädigung der Bevölkerung vermieden wird.

2. Die Anlage muss so beschaffen sein, dass die durch Röntgenstrahlung und durch Strahlung von radioaktiven Stoffen verursachte Gesundheitsschädigung der Bevölkerung auf ein Minimum beschränkt wird.

3. Die Anlage muss so beschaffen sein, dass die durch Röntgenstrahlung und durch Strahlung von radioaktiven Stoffen verursachte Gesundheitsschädigung der Bevölkerung auf ein Minimum beschränkt wird.

Wir sind ein KIT – Zahlen und Fakten



- ~ 50.000 Nager und ~ 400.000 Fische (KIT Zucht/Haltung)
- ~ 3.000 Zugriffe auf KISS (pro Monat)
- ~ 1.500 sonstige radioaktive Stoffe und 130 Chargen Kernmaterial in der Buchführung
- ~ 850 Mitarbeiter in der Strahlenschutzüberwachung
- ~ 170 Strahlenschutzbeauftragte nach StrlSchV und RöV
- ~ 50 anzeige- oder genehmigungspflichtige Versuchsvorhaben nach GenTG....
- ...Deutschlands höchstgelegenen Strahlenschutzbereich (2650 m über Meereshöhe)

Auf dem Weg zu einem KIT – Wo wir stehen

- KIT-Arbeitssicherheit ✓
- KIT-Biologische Sicherheit ✓
- KIT-Genehmigungen ✓
- KIT-Beauftragungen ✓
- KIT-Kontaktpflege Behörden ✓
- KIT-Koordinierungsstelle ✓
- KIT-Administrativer Strahlenschutz (fast ✓)
- KIT-Beauftragte (fast ✓)
- KIT-Beratung (fast ✓)
- **KIT-Regelungen** (da arbeiten wir dran)

- ... und das selbstverständlich gratis für alle Standorte!

KSM-TBG: Kollegen oder Kontrolleure?

- KSM-TBG ist eine Dienstleistungseinheit
 - Unsere Kunden sind: KIT, KIT-Präsidium, KIT-SiBe
 - Wir sind keine Behörde und keine Gutachter.
 - **Wir sind Kollegen!**
 - Wir helfen, damit Sicherheit nicht ein Hindernis wird.
 - Wenn wir Probleme sehen, versuchen wir diese im Interesse unserer Kunden zu lösen und im Konfliktfall einen Interessenausgleich herzustellen.
- Aber:
 - **Gesetze können wir nicht umgehen.**
 - Das erwartet wohl auch niemand!



